



Seminar

Alternative Finanzierung für kleine Unternehmen?!

Jede Existenzgründung kostet Geld, ebenfalls die Erweiterung eines bestehenden Unternehmens. Wenn das Geld nicht vorhanden ist, soll eine gute Idee jedoch nicht scheitern müssen.

Ein Darlehen für ein Auto, eine Reise, ein Haus – solche Projekte werden gerne finanziert. Eine Gründungsfinanzierung ist hingegen deutlich schwieriger zu bewerkstelligen.

Dabei werben Bund und Land mit geförderten Gründungsdarlehen in Hochglanzbroschüren. Die Hausbanken – bei denen diese Darlehen zu beantragen sind – sind jedoch sehr zurückhaltend und interessieren sich erst bei großen Summen und vielen Sicherheiten für die Bearbeitung solcher Anträge.

Doch so viel Kapital brauchen viele Gründer und Gründerinnen vor allem im Dienstleistungsberufen nicht immer.

Wenn die Banken eine Finanzierung verweigern, muss dies nicht das Ende einer guten Idee bedeuten. Wenn schon sowieso ein Neuanfang gewagt wird, warum dann nicht auch neue Wege in der Finanzierung gehen?

Inhaltlich werden einzelne Finanzierungskonzepte für kleinere Vorhaben vorgestellt und die besonderen Bedingungen, Risiken und Nebenwirkungen erklärt.

- Darlehen von der Hausbank: Startgeld und Co.
- NRW.EU Mikrodarlehen – mit Hilfe der Startercenter
- Die Mikrofinanzinstitute
- Kredite im Internet: smava und Co.
- Darlehen von Freunden, Verwandten und Kunden
- Laute und Stille Beteiligungen

Zum Seminar gibt es eine Arbeitsmappe.
Taschenrechner, Bleistift und Radiergummi mitbringen!